

DIE GESCHICHTE VON MOSES (TEIL 6 VON 12): EINE ERSTAUNLICHE UNTERHALTUNG

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Die Geschichte bis hierher.

leer: [Artikel Glaubensinhalte im Islam](#) [Geschichten der Propheten](#)

von: Aisha Stacey (© 2014 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 17 Feb 2014

Zuletzt verändert am: 17 Feb 2014

In einer dunklen Nacht im Schatten des Berges Tur, verlieh Gott Moses das Prophetentum. Sein erster Befehl an ihn war, zu Pharao zu gehen.

“Gehe zu Pharao; denn er ist aufsässig geworden (er hat alle Grenzen des Unglaubens und des Ungehorsams überschritten und benimmt sich wie ein arroganter Tyrann.)” (Quran 20:24)



Moses floh aus Furcht um sein Leben aus Ägypten; er hat zehn Jahre in einem Land außerhalb der Gerichtsbarkeit Pharaos verbracht. Jetzt sagte Gott ihm, dass er seiner größten Furcht ins Antlitz schauen müsse. Er musste dem korrupten Pharao gegenüberreten; dem Mann, von dem Moses sicher war, dass er ihn am liebsten hingerichtet sehen würde. Moses verspürte wieder die Angst, die ihn auf seiner langen Reise durch die Wüste begleitet hatte. Er antwortete auf die Worte Gottes:

“Er sagte: ”Mein Herr, ich habe einen von ihnen erschlagen, und ich fürchte, sie werden mich töten.” (Quran 28:33)

Moses hatte Angst, doch er verstand, dass Gott vollständig in der Lage war, ihn mit all der Unterstützung zu versorgen, die er für eine solche Mission benötigte, die nahezu unmöglich zu sein schien. Moses machte Bittgebete; er bat um Stärke und Erleichterung seiner schwierigen Mission. Er bat Gott, seine Brust zu öffnen, und ihm Redekunst, Selbstvertrauen und Zufriedenheit zu gewähren. Er rief Gott auch an, ihn durch einen vertrauten und fähigen Gefährten in seinem Prophetentum zu unterstützen, durch seinen Bruder Aaron.

Der Dialog zwischen Gott und Moses ist eine der erstaunlichsten Unterhaltungen, die in den Seiten des Qur'an erwähnt wird. Die Worte Gottes wurden mit Eloquenz und Klarheit übermittelt. Sie zeichnen ein Bild von einem starken, jedoch demütigen Mann, fasziniert von dem Zusammentreffen mit Gott. Sie liefern den vergeistigten Sinn, dass

Gott der Allmächtige, Allergewaltigste ist, jedoch von Gnade und Liebe seinen Dienern gegenüber erfüllt.

“Er sagte: "Mein Herr, gib mir die Bereitschaft (dazu)und erleichtere mir meine Aufgabeund löse den Knoten meiner Zunge,damit sie meine Rede verstehen mögen. Und gib mir einen Beistand aus meiner Familie mit, Aaron, meinen Bruder, mit dem ich meine Kraft steigernund lass ihn an meiner Aufgabe teilhaben, auf dass wir Dich oft preisen mögen und Deiner oft gedenken, denn Du kennst uns am besten." Er sprach: "Dein Wunsch ist dir gewährt, o Moses! Und sicher haben Wir dir (auch schon) ein andermal Gnade erwiesen, als Wir deiner Mutter jene Weisung eingaben: „Lege ihn in einen Kasten und wirf ihn in den Fluss, dann wird der Fluss ihn ans Ufer spülen, so dass ein Feind von Mir und ihm ihn aufnehmen wird.“

Und Ich habe auf dich Liebe von Mir gelegt; damit du unter Meinem Auge aufgezogen wurdest. Damals ging deine Schwester hin und sagte: "Soll ich euch jemanden empfehlen, der ihn betreuen könnte?" So gaben Wir dich deiner Mutter wieder, auf dass ihr Auge von Freude erfüllt würde und sie sich nicht grämte. Und du erschlugst einen Menschen, Wir aber erretteten dich aus der Trübsal. Dann prüften Wir dich auf mannigfache Art. Und du verweiltest jahrelang unter dem Volk von Madyan. Hierauf kamst du hierher, o Moses, gemäß einer bestimmten Fügung. Und Ich habe dich für Mich ausgewählt.Geht denn mit Meinen Zeichen hin, du und dein Bruder, und lasset nicht (darin) nach, Meiner zu gedenken.

Geht beide zu Pharao; denn er ist aufsässig geworden.Jedoch sprecht zu ihm in sanfter Sprache; vielleicht lässt er sich mahnen oder fürchtet sich."Beide sagten: "Unser Herr, wir fürchten, er könnte sich an uns vergreifen oder das Ausmaß seiner Gewalt übersteigen." (Quran 20:25-48).

Dieses kurze, erstaunliche Gespräch veränderte Moses Leben. Es gab ihm Lektionen über ihn selbst, über seine Welt, über die Natur der Menschheit und was am wichtigsten ist, über das Wesen Gottes. Bis zum heutigen Tage bringt sie der Menschheit Lektionen bei. Auf einer täglichen Basis verändern die Worte des Qur'an Leben. Die Lektionen, die aus der Geschichte von Moses gezogen werden können, sind noch heute genauso aktuell wie sie es vor tausenden von Jahren gewesen sind.

Indem wir die Geschichte von Moses bis hierher gelesen haben, haben wir die Wichtigkeit kennengelernt, Gott zu vertrauen; wir haben erfahren, dass die Menschen planen und intrigieren, doch der Plan Gottes kann jeden Triumph, jede Prüfung oder Versuchung überwinden. Die Geschichte von Moses hat uns gelehrt, dass es keine Befreiung von den Qualen dieser Welt gibt, außer durch das Gedenken und die Nähe zu Gott.

Die Geschichte von Moses lehrt uns, dass Gott Schwäche durch Stärke und Niederlage durch Sieg ersetzen kann; und dass Gott die Rechtschaffenen von Quellen unterstützt, die unvorstellbar sind. Nun, da Gott Moses und seinem Bruder Aaron das

Prophetentum verliehen hat, lernen wir die wahre Bedeutung von Brüderlichkeit kennen und die wahre Bedeutung davon, warum die Wahl rechtschaffener Gefährten ein Schlüssel zum Paradies sein kann.

Moses wollte seinen Bruder als Gefährten im Prophetentum und auf seiner gefährlichen Mission haben, um Pharao gegenüberzutreten, weil Aaron stark und vertrauenswürdig war, und er war auch ein artikulierter und überzeugender Redner. Wann immer eine Person mit seinem Bruder vereint im Gottesdienst stehen, vereint in Rechtschaffenheit, dann sind sie unschlagbar selbst gegen den schrecklichsten Feind.

Ibn Kathir berichtete, dass Moses und Aaron zusammen zu Pharao gegangen sind, und ihre Botschaft überbracht haben. Moses sprach zu Pharao über Gott, Seine Gnade und Sein Paradies, sowie über die Verpflichtung der Menschheit, Gott Allein zu dienen.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/3417/die-geschichte-von-moses-teil-6-von-12>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.